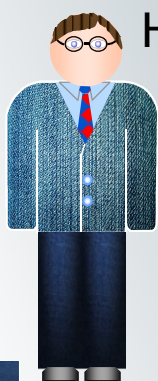


Die neue Betriebssicherheitsverordnung - Anforderungen an in Betrieb befindliche Arbeitsmittel

18. Vortragsveranstaltung ELEKTROTECHNIK
7. - 8. Juni 2016, Kassel

Dr. Reinhard Lux, Köln

Ergänzung von Bau und Betriebsanforderungen



**Arbeitsmittel-
Hersteller**



**Arbeitsmittel-
Betreiber**

2014/35/EU

Niederspannungs-
Richtlinie

ProdSG

Produkt-
sicherheits-
gesetz

1. ProdSV

Verordnung
über
elektrische
Betriebsmittel

ArbSchG

Arbeitsschutz-
gesetz

DEUTSCHE NORM August 2015

DIN EN 61243-3
(VDE 0682-401)

DIN
VDE

Arbeiten unter Spannung -
Spannungsprüfer

Teil 3:
Zweipolige Spannungsprüfer
für Niederspannungsnetze

BetrSichV

Betriebs-
sicherheits-
verordnung

Technische
Regeln für
Betriebsicherheit

TRBS 1201

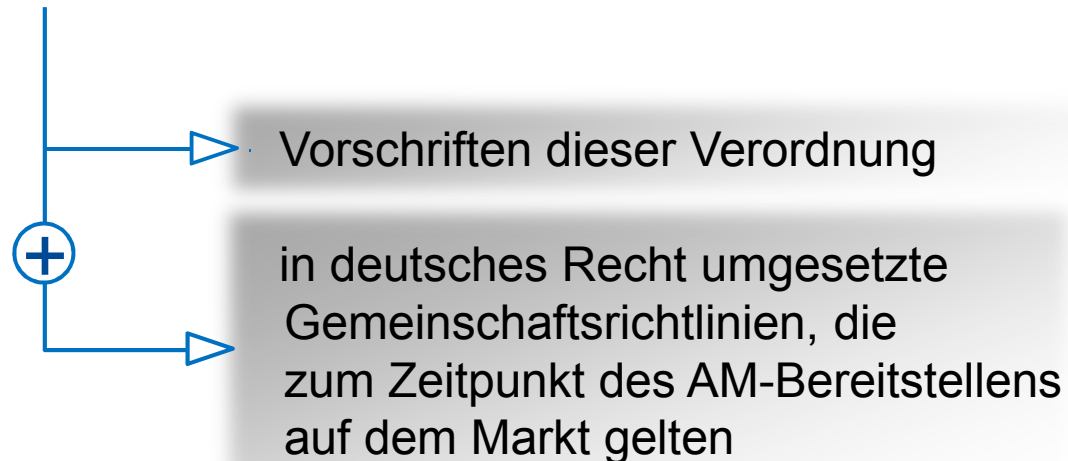
Prüfung von Arbeitsmitteln
und Ü-Anlagen

Die Technischen Regeln für Betriebsicherheit (TRBS) geben den Stand der Technik, Arbeitsmittel und Arbeitsverfahren sowie sonstige geeignete arbeitssicherheitsfachliche Erkenntnisse für die Bereitstellung und Benutzung von Arbeitsmitteln sowie für den Betrieb überwachungsbedürftiger Anlagen wieder. Sie werden vom Ausschuss für Betriebsicherheit erstellt bzw. genehmigt und vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales im Gemeinsamen Ministerialrat bekannt gegeben. Diese TRBS konkretisieren im Rahmen ihres Anwendungsbereichs die Anforderungen der Betriebsicherheitsverordnung. Die Einhaltung der Technischen Regeln kann der Arbeitgeber insoweit davon ausführen, dass die entsprechenden Anforderungen der Verordnung erfüllt sind. Wird die Arbeitsmittel eine andere Lösung muss in dem mindestens die gleiche Sicherheit und den gleichen Gesundheitsschutz für die Beschäftigten erreichen.

015

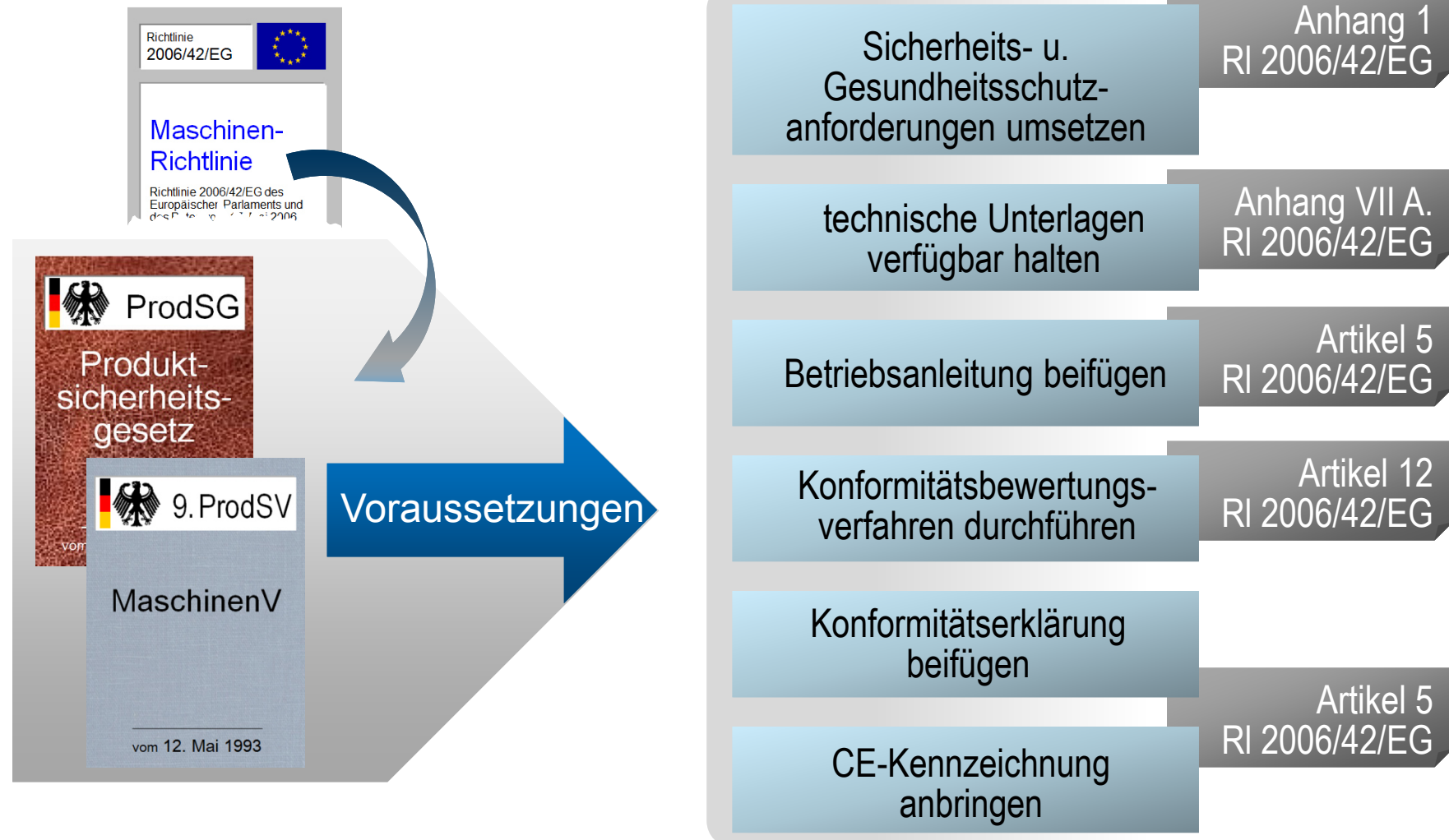
Anforderungen an zur Verfügung gestellte Arbeitsmittel (§ 5 Abs. 3 BetrSichV)

AG darf nur AM zur Verfügung stellen/verwenden lassen, die den für sie geltenden **Rechtsvorschriften über Sicherheit und Gesundheitsschutz** entsprechen.

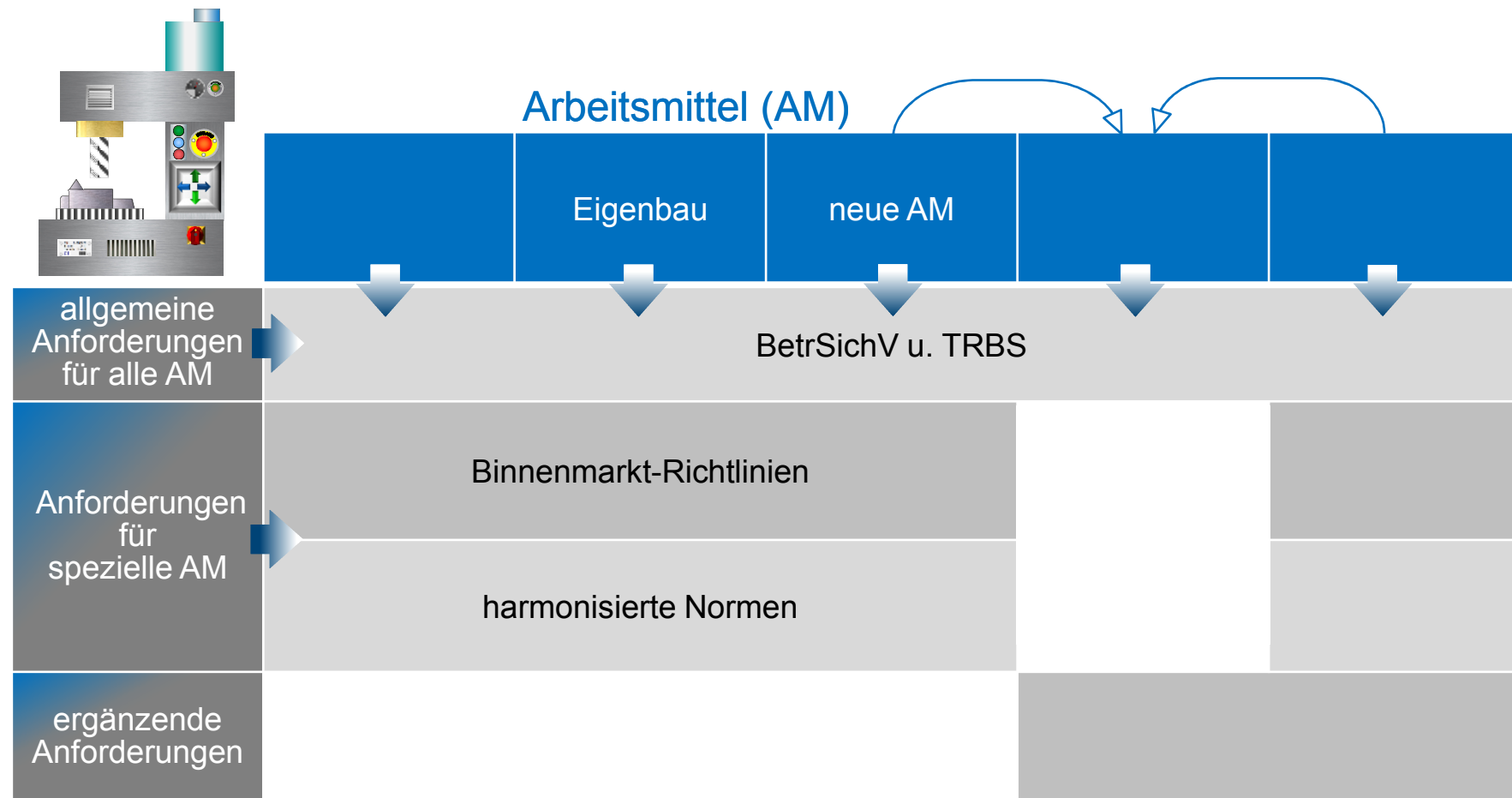


Für eigene Zwecke selbst hergestellte AM müssen den grundlegenden Sicherheitsanforderungen anzuwendender Gemeinschaftsrichtlinien entsprechen.

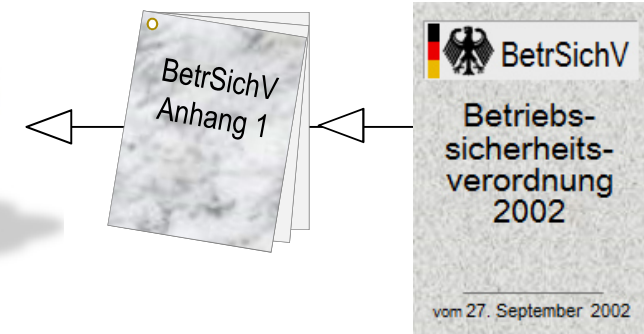
Voraussetzungen zum Bereitstellen und erstmaligen Verwenden z.B. von Maschinen



Anforderungen an zur Verfügung gestellte Arbeitsmittel (§ 5 Abs. 3 BetrSichV)



19 Punkte-Katalog



1

Befehls-
einrichtungen

2

Ingangsetzen

3

Stillsetzen

4

Not - Aus

5

Gefahrquellen

6

Aufstellung
Stabilität

7

Belastbarkeit
Bruchgefahren

8

Schutz-
einrichtungen

9

Beleuchtung

10

heiße/kalte
Oberflächen

11

Warneinrichtungen
Kontrollanzeigen

12

Instandhaltung

13

Trennung von
Energiequellen

14

Kennzeichnung

15

Arbeitsplätze

16

Brand; Emissionen

17

Ex-Schutz

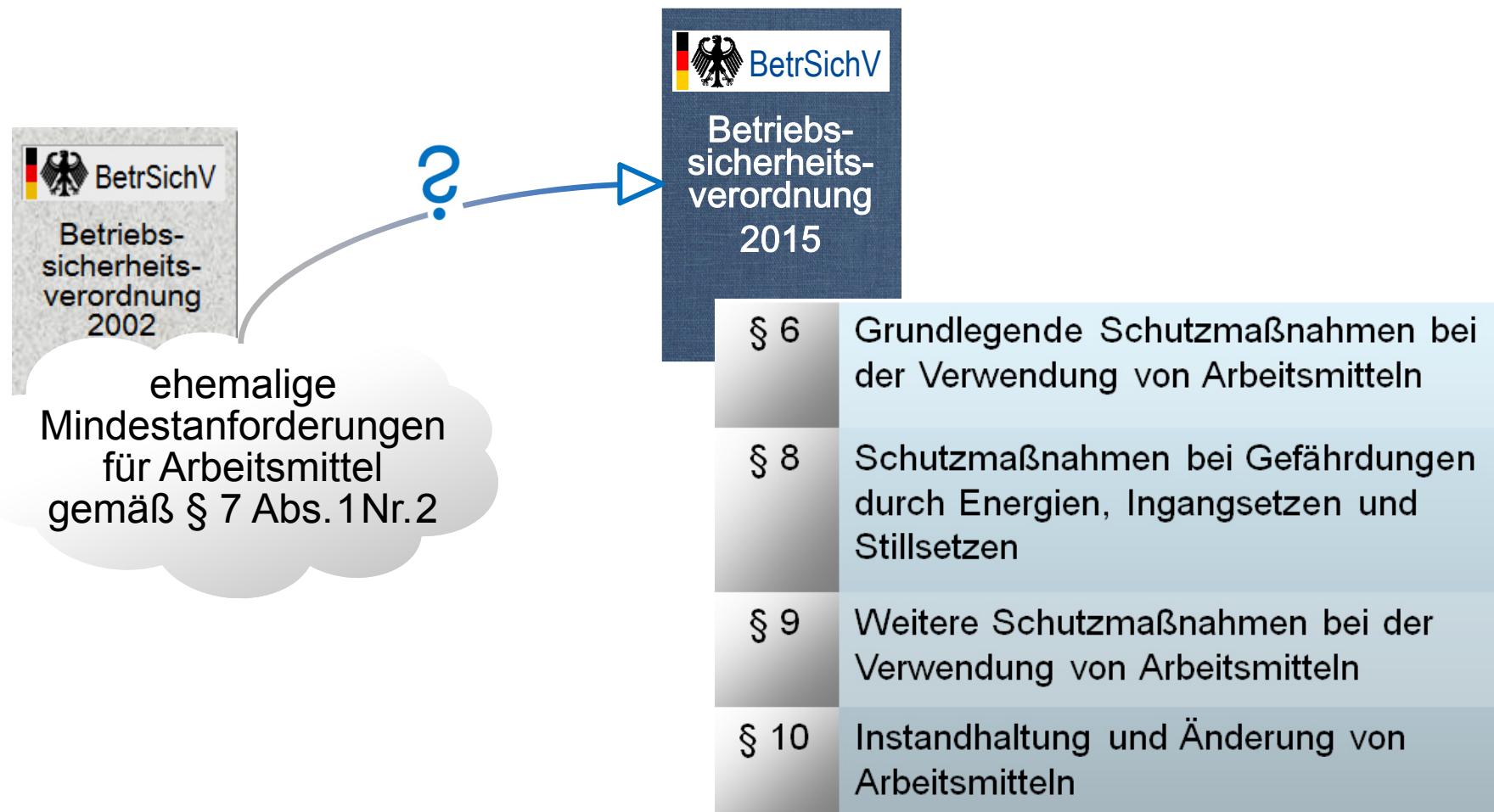
18

elektr. Gefährdung

19

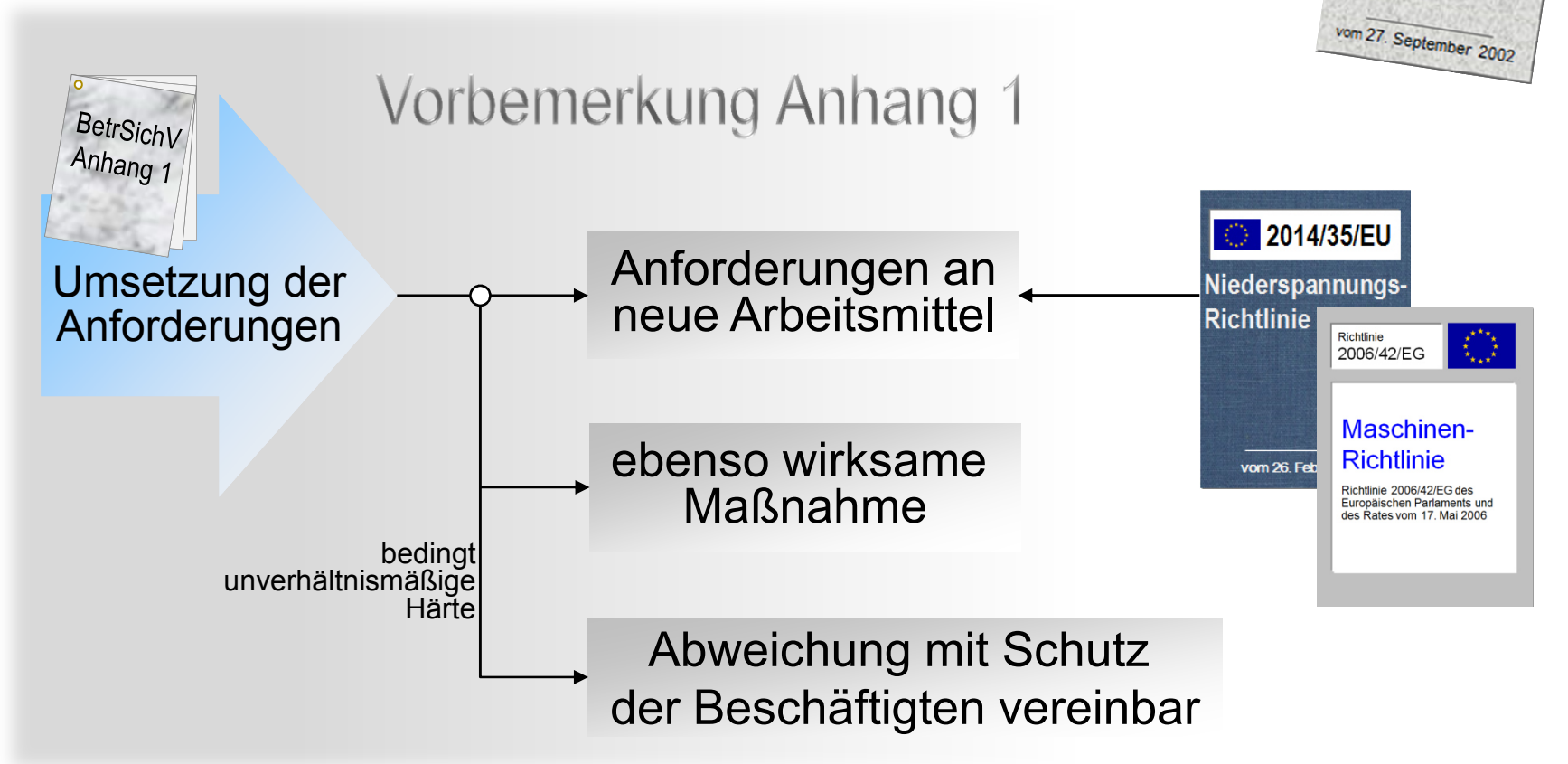
andere Energien

BetrSichV 2015 - Fundstellen für Ausrüstungsanforderungen

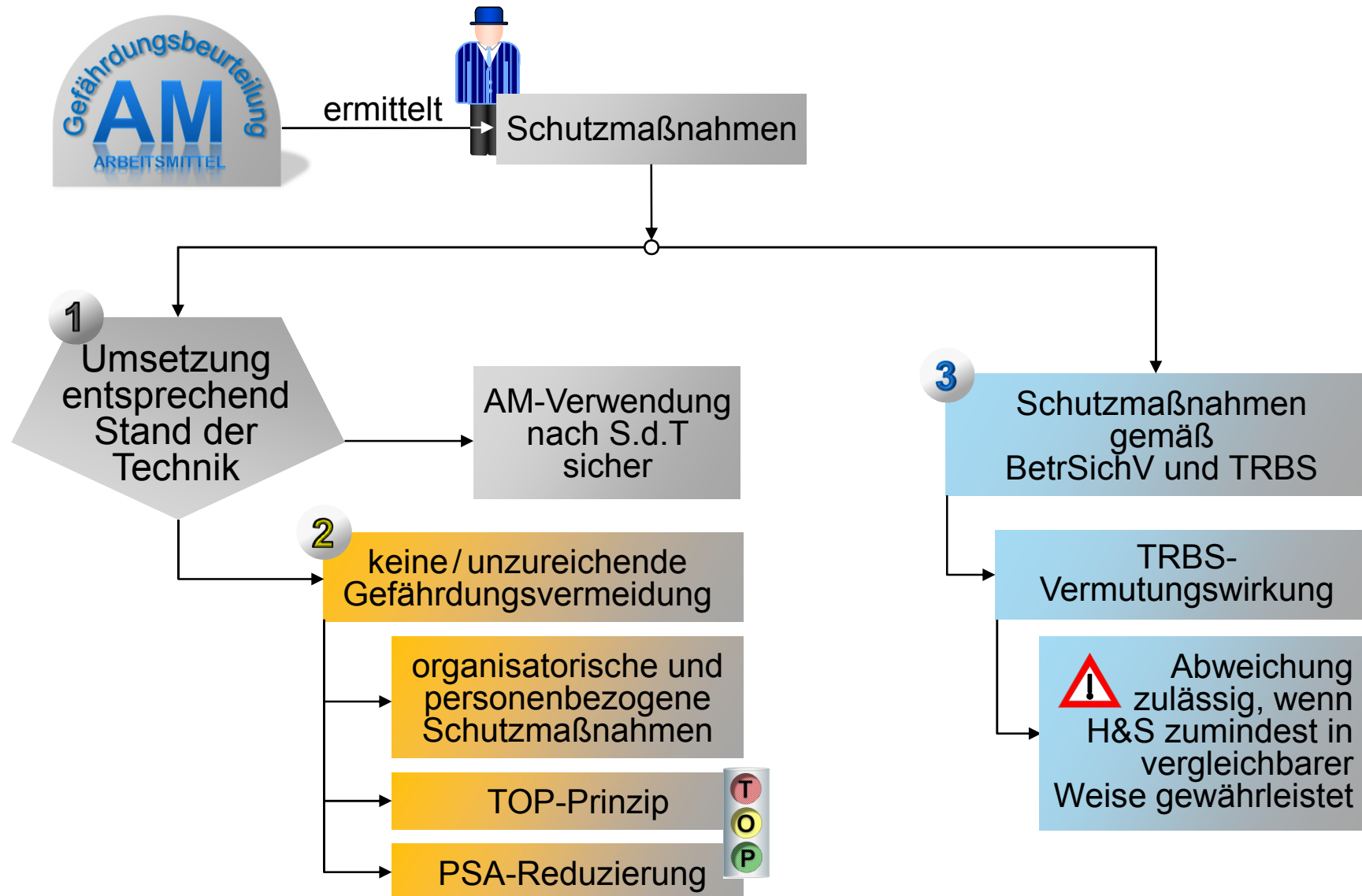


siehe: „Synopsis zur neuen Betriebssicherheitsverordnung“ www.baua.de

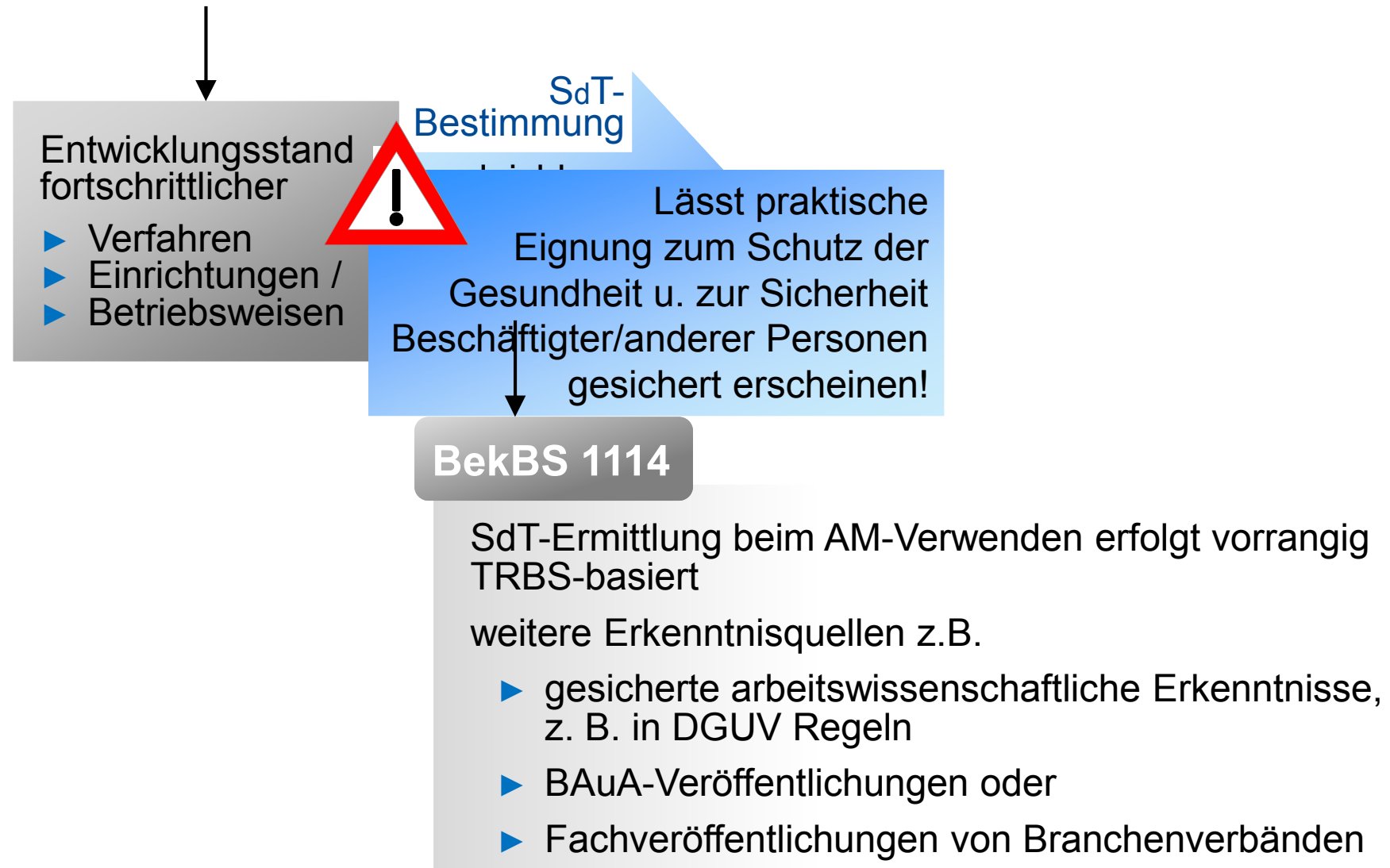
Bisherige Anforderungen an in Betrieb genommene Arbeitsmittel



Grundpflichten des Arbeitgebers (§ 4 BetrSichV)



Stand der Technik (SdT) (Begriff gemäß § 2 Abs. 10 BetrSichV)



Anlässe für Überprüfungen von Sicherheitsmaßnahmen

Regelmäßige Überprüfung von Gefährdungsbeurteilungen (§ 3 Abs. 7 BetrSichV)



Ausgabe: März 2015
GMBI 2015 S. 331 [Nr. 17/18]

Bekanntmachungen zur Betriebssicherheit	Anpassung an den Stand der Technik bei der Verwendung von Arbeitsmitteln	BekBS 1114
---	--	------------

Die Bekanntmachungen zur Betriebssicherheit (BekBS) geben den Stand der Technik, Arbeitsmedizin und Arbeitshygiene sowie sonstige gesicherte arbeitswissenschaftliche Erkenntnisse für die Verwendung von Arbeitsmitteln wieder.

Sie werden vom **Ausschuss für Betriebssicherheit** ermittelt bzw. angepasst und vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales im Gemeinsamen Ministerialblatt (GMBI) bekannt gegeben.

Inhalt

- 1 Anwendungsbereich
- 2 Stand der Technik zum Zeitpunkt des erstmaligen Verwendens
- 3 Stand der Technik beim Verwenden von Arbeitsmitteln
- 4 Beispiele
- 5 Literatur

1 Anwendungsbereich

(1) Diese Bekanntmachung richtet sich an Arbeitgeber, die im Rahmen der Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV) die Anpassung der Gefährdungsbeurteilung von Arbeitsmitteln vornehmen müssen.

Anlässe für Überprüfungen der Arbeitsmittel-Sicherheit:

- ▶ allg. wiederkehrende Prüfungen
- ▶ Änderungen der/des
 - Arbeitsmittels
 - Arbeitsaufgabe
 - Arbeitsverfahrens
 - Umgebungsbedingungen
- ▶ neue Erkenntnisse z. B. nach
 - Unfällen
 - Beinahe-Ereignissen
 - überarbeitetem Regelwerk
 - SdT-Änderungen beim Bereitstellen auf dem Markt

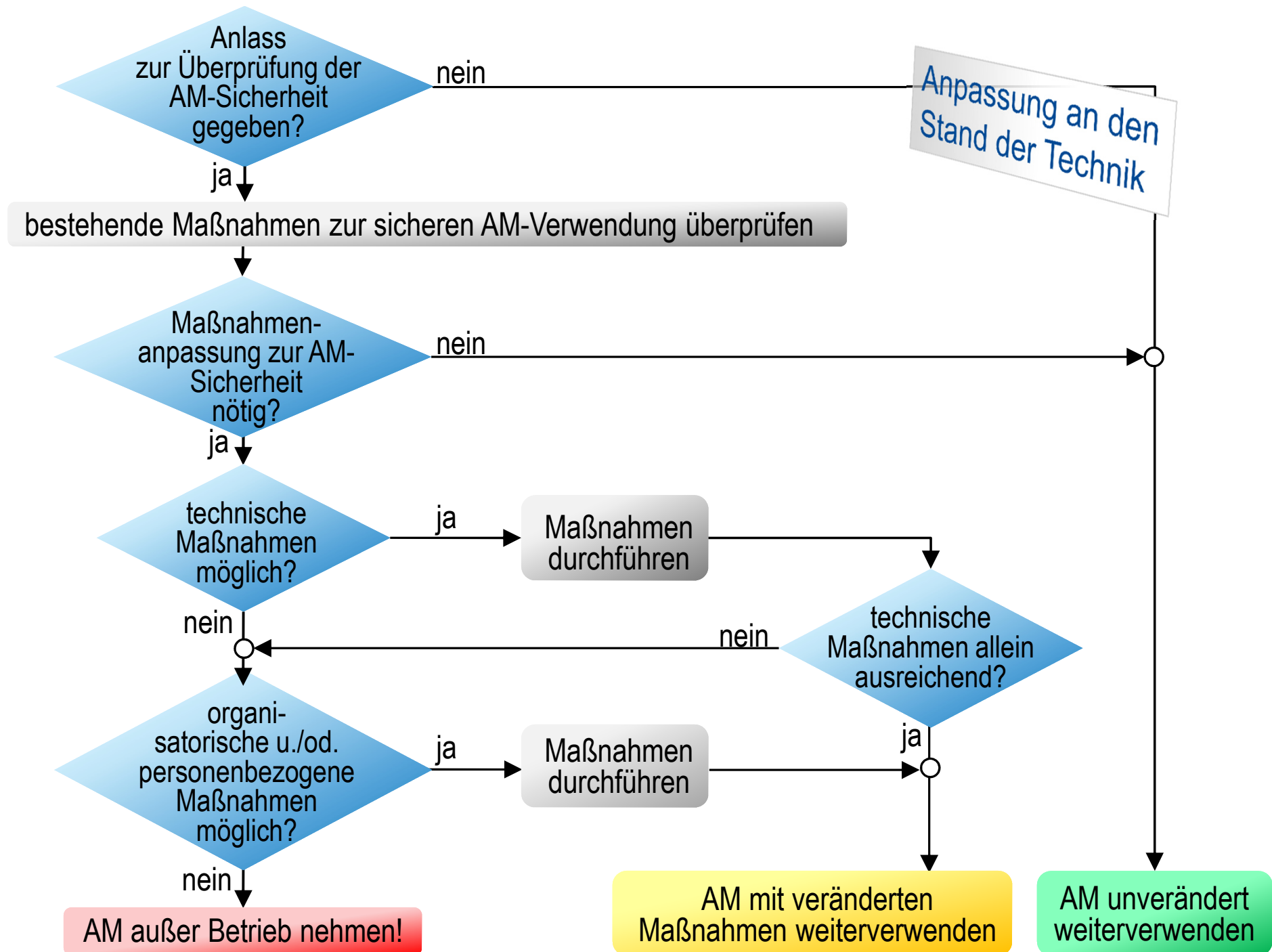
Anpassung an den Stand der Technik

- ▶ Überprüfung der AM-Sicherheit im Vergleich zum Stand der Technik der AM-Verwendung (zum Zeitpunkt der Überprüfung)
- ▶ jeweils Einzelfall bezogene Bewertungen. Es ist
 - zu ermitteln
 - festzulegen und
 - zu dokumentieren

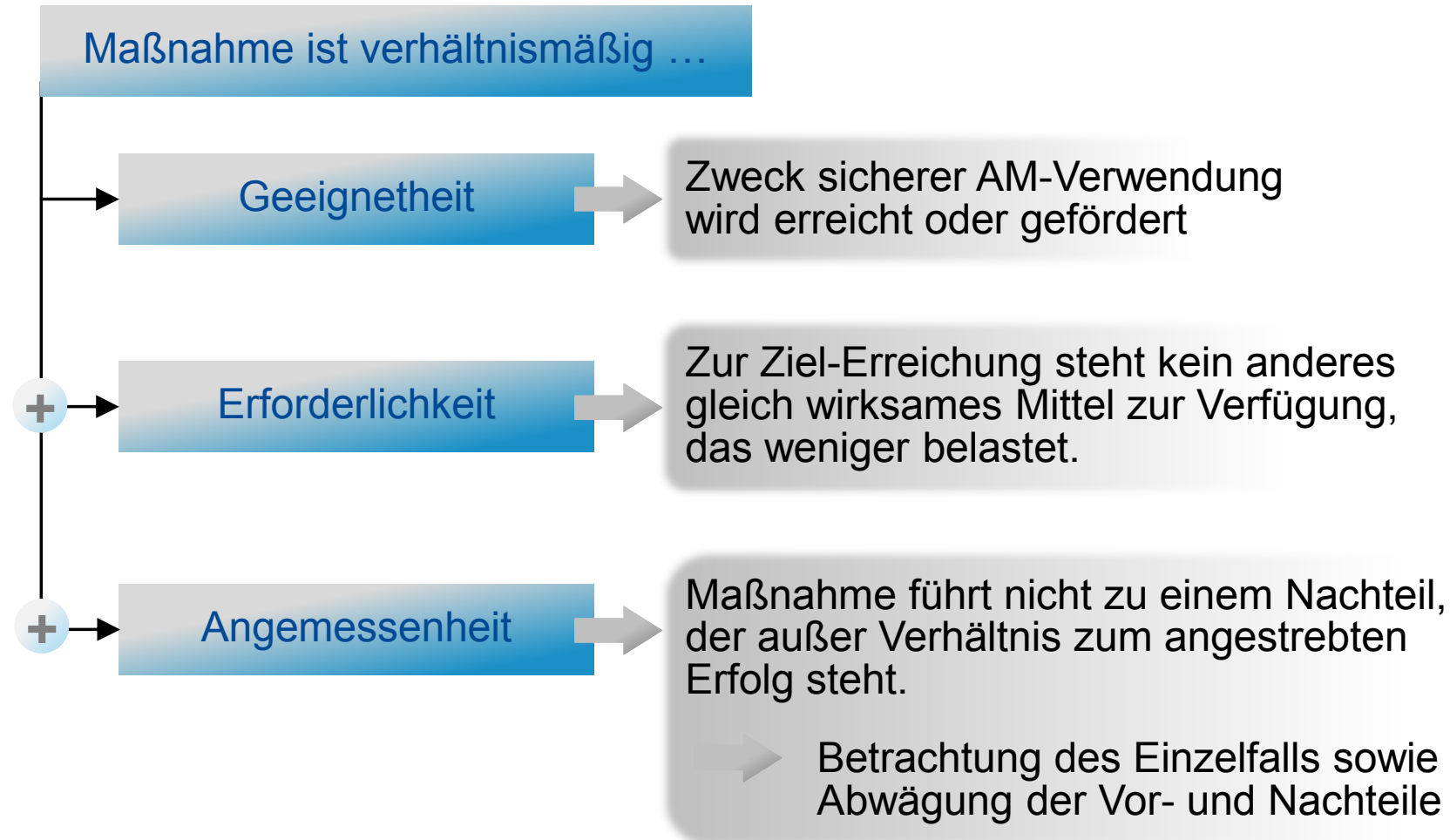
wie Sicherheit und Gesundheitsschutz Beschäftigter auf andere Weise gleichwertig gewährleistet werden können.

- ▶ Verhältnismäßigkeit zwischen Aufwand und präventiven Nutzen der Maßnahme?





Verhältnismäßigkeit ggf. zu ergreifender Maßnahmen



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Dr.-Ing. Reinhard Lux

BG ETEM

Gustav-Heinemann Ufer 130
50968 Köln

Tel.: 0221 3778 6160

Büro: 0221 3778 6161

Mobil: 0172 2020 867

Mail: lux.reinhard@bgetem.de